

Umweltökonomische Gesamtrechnungen

Aufkommen und Verwendung in Rohstoffäquivalenten



Lange Reihen 2000 bis 2014

Erscheinungsfolge: unregelmäßig Erschienen am 15. Februar 2018 Artikelnummer: 5853102149004

Ihr Kontakt zu uns: <u>www.destatis.de/kontakt</u> Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Einführung und Zeichenerklärung

Glossar

L	Zeitreihen in absoluten Werten
L1	Importe in Rohstoffäquivalenten (Import _{RME}) nach Rohstoffgruppen
L2	Exporte in Rohstoffäquivalenten (Export _{RME}) nach Rohstoffgruppen
L3	Physische Handelsbilanz in Rohstoffäquivalenten (RTB) nach Rohstoffgruppen
L4	Erstmaliges Aufkommen in Rohstoffäquivalenten (RMI) nach Rohstoffgruppen
L5	Letzte inländische Verwendung in Rohstoffäquivalenten (RMC) nach Rohstoffgruppen
L6	Letzte inländische Verwendung in Rohstoffäquivalenten (RMC) pro Kopf nach Rohstoffgruppen
L7	Konsum in Rohstoffäquivalenten pro Kopf nach Rohstoffgruppen
l	Zeitreihen als Indices (Basisjahr 2000 = 100)
l1	Importe in Rohstoffäquivalenten (Import _{RME}) nach Rohstoffgruppen
12	Exporte in Rohstoffäquivalenten (Export RME) nach Rohstoffgruppen
13	Physische Handelsbilanz in Rohstoffäquivalenten (RTB) nach Rohstoffgruppen
14	Erstmaliges Aufkommen in Rohstoffäquivalenten (RMI) nach Rohstoffgruppen
15	Letzte inländische Verwendung in Rohstoffäquivalenten (RMC) nach Rohstoffgruppen
16	Letzte inländische Verwendung in Rohstoffäquivalenten (RMC) pro Kopf nach Rohstoffgruppen
17	Konsum in Rohstoffäquivalenten pro Kopf nach Rohstoffgruppen
18	Letzte inländische Verwendung (preisbereinigt) im Verhältnis zur letzten inländischen Verwendung in
	Rohstoffäquivalenten nach Rohstoffgruppen
19	Konsumausgaben (preisbereinigt) im Verhältnis zum Konsum in Rohstoffäquivalenten nach Rohstoffgruppen
l10	Anlageinvestitionen (preisbereinigt) im Verhältnis zu Anlageinvestitionen in Rohstoffäquivalenten nach
	Rohstoffgruppen
l11	Wert der letzten Verwendung (preisbereinigt) im Verhältnis zur letzten Verwendung in Rohstoffäquivalenten

Einführung

Die Bundesregierung spricht sich dafür aus, Rohstoffe sparsam und effizient zu nutzen. Hierfür ist es unerlässlich, den Umfang der direkten und indirekten Rohstoffnutzung zu kennen und zu identifizieren, was diese Nutzung beeinflusst. Dazu haben die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) des Statistischen Bundesamtes die vorliegenden Tabellen erstellt. Sie informieren über das direkte und indirekte Rohstoffaufkommen sowie den Rohstoffbedarf bei Konsum, Investition und Export untergliedert nach Rohstoffgruppen und Wirtschaftsbereichen. Hierzu wird das Konzept der Rohstoffäquivalente genutzt, das heißt alle Güter werden in den Rohstoffen ausgedrückt, die für ihre Produktion über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg benötigt wurden.

Die zu Grunde liegenden Werte in Rohstoffäquivalenten haben die UGR im Rahmen zweier Projekte, finanziert durch den Umweltforschungsplan des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und in Auftrag gegeben durch das Umweltbundesamt erstellt. Dies sind für die Berichtsjahre 2000 und 2008 bis 2010 das Projekt "Evaluierung des Ressourcenerbrauchs: Ursachenanalyse und Entwicklung von Indikatoren auf Makro- und Mesoebene" (Förderkennzeichen 3711 12 102) und für die Berichtsjahre 2010 bis 2014 das Projekt "Globale Umweltinanspruchnahme durch Konsum, Produktion und Importe, Teilvorhaben 1: Datenbasis" (Förderkennzeichen 3716 12 105 1).

In dieser Veröffentlichung sind Ergebnisse in Form von Zeitreihen für die Jahre 2000 bis 2013 sowie vorläufige Ergebnisse für das Jahr 2014 gegliedert nach Rohstoffen dargestellt:

- Die Tabellen L1 bis L7 enthalten Zeitreihen in absoluten Werten, das heißt in Millionen Tonnen Rohstoffäquivalenten oder in Tonnen Rohstoffäquivalenten pro Kopf. Diese Übersichten sind aus den Tabellen Z1 bis Z7 der einzelnen Veröffentlichungen (Aufkommen und Verwendung in Rohstoffäquivalenten 2000 bis 2010 bzw. Aufkommen und Verwendung in Rohstoffäquivalenten 2010 bis 2014) zu den beiden oben genannten Projekten zusammengestellt. Die Tabellen L1 bis L3 enthalten Importe, Exporte sowie die physische Handelsbilanz in Rohstoffäquivalenten (Raw Material Trade Balance, RTB). Letztere drückt die massenmäßige Differenz zwischen Importen und Exporten jeweils in Rohstoffäquivalenten aus. Sie informiert darüber, ob und inwieweit die inländische Wirtschaft von Rohstoffimporten (roh oder bereits zu Halboder Fertigwaren verarbeitet) abhängig ist.
 - Ein negativer Wert der physischen Handelsbilanz in Rohstoffäquivalenten drückt aus, dass das inländische Aufkommen eines Rohstoffes (roh oder bereits zu Halb- oder Fertigwaren verarbeitet) den inländischen Bedarf für Konsum und Investitionen (Raw Material Consumption, RMC) übersteigt und dem Export dient.
 - Die Tabellen L4 bis L7 zeigen das erstmalige Aufkommen (RMI) und die letzte inländische Verwendung (RMC) in Rohstoffäquivalenten sowie die letzte inländische Verwendung und den Konsum in Rohstoffäquivalenten pro Kopf. Die Angaben pro Kopf dienen dazu, die inländische letzte Verwendung bzw. den Konsum in Rohstoffäquivalenten international besser vergleichen zu können.
- Die Tabellen I1 bis I7 enthalten die Zeitreihen aus L1 bis L7 als Indices zum Basisjahr 2000. Hier lässt sich die Veränderung der einzelnen Größen im Verhältnis zum entsprechenden Wert im Jahr 2000 ablesen.

In den Tabellen I8 bis I11 sind ebenfalls Indices zum Basisjahr 2000 dargestellt. Sie lassen sich jeweils als Produktivität interpretieren, da sie Verwendungsgrößen gemessen in Tonnen Rohstoffäquivalenten ins Verhältnis zu den entsprechenden monetären Größen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen setzen. So stellt Tabelle I8 den preisbereinigten Wert der letzten inländischen Verwendung, im Verhältnis zur letzten Verwendung in Rohstoffäquivalenten dar. Die Tabellen I9 und I10 setzen Konsumausgaben bzw. Anlageinvestitionen ins Verhältnis zu Konsum bzw. Anlageinvestitionen in Rohstoffäquivalenten. Tabelle I11 gibt den Wert der an die letzte Verwendung im Inland und den Export abge-gebenen Güter (rechnerisch identisch mit dem Bruttoinlandsprodukt zuzüglich des Wertes der Importe) im Verhältnis zur letzten Verwendung in Rohstoff-äquivalenten an. Der in Tabelle I11 ausgewiesene Insgesamt-Wert (das heißt die erste Zeile, für alle Rohstoffe zusammen) entspricht dem Indikator "Gesamtrohstoffproduktivität", der in der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie als Indikator 8.1 enthalten ist.

Für die Berechnung der Rohstoffäquivalente wurden Informationen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) verwendet. Da die VGR in mehrjährigen Abständen Revisionen durchführen, basieren die Ergebnisse auf verschiedenen VGR-Revisionsständen. Für das erste der oben genannten Projekte ist dies die VGR-Revision 2011, für das zweite die VGR-Revision 2014. Durch diese methodische Umstellung ergibt sich bei Berichtsjahr 2010 ein Bruch in der dargestellten Zeitreihe. Daher werden in den Tabellen L1 bis L7 die Ergebnisse für das Jahr 2010 doppelt ausgewiesen. Die Werte in diesen Tabellen sind über das Jahr 2010 hinweg nur eingeschränkt vergleichbar.

Analog basieren die in den Tabellen **L6** und **L7** dargestellten Angaben pro Kopf für den Zeitraum 2000 bis 2010 auf Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage von Zählungen vor dem Zensus 2011. Für den Zeitraum 2010 bis 2014 wurden dagegen Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 verwendet.

Aufgrund dessen sind in den Tabellen I1 bis I11 die Ergebnisse basierend auf den VGR-Revisionen 2011 und 2014 (und für die Tabellen L6 und L7 auf den Bevölkerungszahlen vor und nach dem Zensus 2011) verkettet dargestellt. Das heißt, die Werte für die Jahre 2011 bis 2014 entstehen durch Fortschreibung des Wertes aus dem Jahr 2010 basierend auf der VGR-Revision 2011 (bzw. vor Zensus 2011) mit Hilfe der jährlichen Veränderungsraten, die sich aus den Ergebnissen für 2010 bis 2014 basierend auf der VGR-Revision 2014 (bzw. nach Zensus 2011) ergeben. Dadurch ist der gesamte Zeitraum 2000 bis 2014 konsistent dargestellt und die Indices ermöglichen eine Einschätzung der Entwicklung über den gesamten Zeitraum. Die Indexwerte in den Tabellen I1 bis I7 und I11 wurden für den Zeitraum 2000 bis 2010 basierend auf absoluten Werten, die auf Millionen Tonnen Rohstoffäquivalente gerundet wurden, berechnet. Daher sind dort alle Werte gesperrt, die rundungsbedingt zehn Indexpunkte oder mehr vom Indexwert, der sich aus ungerundeten Werten ergäbe, abweichen können.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden (genau Null)
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden.

Glossar

CPA Statistische Güterklassifikation in Verbindung mit den

Wirtschaftszweigen

(Statistical Classification of Products by Activity)

Export RMF Der Export in Rohstoffäquivalenten umfasst den Export aller

Güter, umgerechnet in das Gewicht der Rohstoffe, die zu ihrer Erstellung notwendig sind. Hierbei ist es unerheblich, ob diese im Inland aus der Umwelt entnommen oder bereits als Rohstoffäquivalente in den Importen enthalten waren.

Import _{RME} Der Import in Rohstoffäquivalenten umfasst den Import aller

Güter, umgerechnet in das Gewicht der Rohstoffe, die zu ihrer Erstellung notwendig sind. Hierbei wird das Herstellungsland nicht berücksichtigt, sondern für wenig verarbeitete Güter ein internationaler Durchschnitt zu Grunde gelegt. Für weiterverarbeitete Güter wird der "domestic-technology"-Ansatz verwendet. Das heißt, es wird der Materialeinsatz in Rohstoffäquivalenten berechnet,

wird der Materialeinsatz in Rohstoffäquivalenten berechnet, der in Deutschland für die Erstellung eines entsprechenden Gutes notwendig gewesen wäre. Eine Ausnahme bildet der direkte Import von elektrischer Energie. Hierbei werden die konkreten Produktionsbedingungen des jeweiligen Export-

landes berücksichtigt.

Inländische Entnahme Die inländische Entnahme umfasst die Masse aller Roh-

stoffe, die aus der inländischen Umwelt entnommen werden um in der inländischen Wirtschaft (als intermediärer Input der Produktion oder zum direkten Konsum) genutzt oder

exportiert zu werden.

Physische Handelsbilanz in Rohstoffäquivalenten (RTB) Die physische Handelsbilanz in Rohstoffäquivalenten (Raw Material Trade Balance, RTB) drückt die massenmäßige Differenz zwischen Importen und Exporten jeweils in Rohstoffäquivalenten aus. Sie informiert darüber, ob und inwieweit die inländische Wirtschaft von Rohstoffimporten (roh oder bereits zu Halb- oder Fertigwaren verarbeitet) abhängig ist. Ein negativer Wert drückt aus, dass das inländische Aufkommen eines Rohstoffes (roh oder bereits zu Halb- oder Fertigwaren verarbeitet) den inländischen Bedarf für Konsum und Investitionen (Raw Material

Consumption, RMC) übersteigt.

Raw Material Consumption (RMC) Die letzte inländische Verwendung in Rohstoffäquivalenten (Raw Material Consumption, RMC) ist, soweit nicht nach Gütergruppen bzw. Produktionsbereichen disaggregiert wird, rechnerisch der Raw Material Input (RMI) abzüglich des Exportes in Rohstoffäquivalenten. Sie umfasst somit alle Rohstoffe, die für den inländischen Konsum und die inländischen Investitionen (Ausrüstungen und sonstige Anlagen, Bauten, Vorratsveränderungen und Nettozugang

an Wertsachen benötigt werden. Dementsprechend handelt es sich gemäß European System of National and Regional Accounts nicht um eine Verbrauchsgröße (Consumption), auch wenn es die Bezeichnung so vermuten lässt, sondern um eine Verwendungsgröße (Use).

Raw Material Input (RMI)

Das erstmalige Aufkommen in Rohstoffäquivalenten (Raw Material Input, RMI) ist die Summe der inländischen Entnahme sowie der Importe in Rohstoffäquivalenten. Die Rohstoffäquivalente inländischer Vorleistungen gehen nicht erneut in diese Summenbildung ein.
Das erstmalige Aufkommen in Rohstoffäquivalenten ist vom Betrag her identisch mit der letzten Verwendung in Rohstoff-

Betrag her identisch mit der letzten Verwendung in Rohstoffäquivalenten als Summe der letzten Verwendung in Rohstoffäquivalenten (RMC) und des Exportes in Rohstoffäquivalenten (Export RME). Diese aufkommens- bzw. verwendungsseitige Unterscheidung ist insbesondere bei einer Disaggrgation nach Produktionsbereichen bzw. Gütergruppen relevant.

Rohstoffe

(Primär-)Rohstoffe sind natürlich vorkommende Stoffe tierischer, pflanzlicher oder mineralischer Art, die unmittelbar aus der Umwelt entnommen werden.

Sekundärrohstoffe

Sekundärrohstoffe werden analog zu allen anderen Gütern behandelt, das heißt ihnen wird ein entsprechendes Rohstoffäquivalent zugerechnet. Dieses Rohstoffäquivalent entspricht der Masse des durch die Nutzung des Sekundärrohstoffes eingesparten (primären) Rohstoffes. Für die massenmäßig bedeutenden Sekundärrohstoffe (Metallschrotte, Glas, Holz, Papier, mineralische Baustoffe) wird das Aufkommen dieser Einsparung als Abgang in der Kategorie "Vorratsveränderungen und Nettozugang an Wertsachen" (im Produktionsbereich 39, für die Baumineralien in den Produktionsbereichen 41 und 42) und ihre Verwendung in den jeweiligen Gütergruppen und Verwendungskategorien bilanziert. Alle übrigen Sekundärrohstoffe werden nicht als "Vorratsveränderung" ausgewiesen, sondern ihr Einsatz führt direkt zu einer Verminderung des (Primär-)Rohstoffeinsatzes.

Tabelle L1: Importe in Rohstoffäquivalenten (Import $_{\rm RME}\!)$ nach Rohstoffgruppen

	Ergebniss	e basierend a	auf VGR-Revi	sion 2011	Erge	bnisse basi	erend auf VG	R-Revision 2	
Rohstoffe	2000	2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013	2014 1
				Mi	llionen Tonn	en			
Insgesamt	1 443	1 677	1 412	1 712	1 601	1 678	1 569	1 606	1 540
Insgesamt abiotisch	1 332	1 503	1 240	1 530	1 463	1 535	1 413	1 450	1 358
Erze zusammen 2	740	780	616	826	804	845	763	792	723
davon:									
Eisen- und Manganerze	273	262	179	230	208	237	221	217	227
Nichteisenerze	467	518	437	595	596	608	542	574	496
darunter:									
Kupfererze	256	223	162	214	218	258	273	260	269
Aluminiumerze (Bauxit)	27	36	27	38	36	37	34	34	36
Fossile Energieträger zusammen 3	454	580	495	556	520	530	508	518	499
davon:									
Braunkohle 4	27	26	25	30	21	26	21	19	17
Steinkohle	97	155	128	152	115	126	120	112	105
Erdöl, Erdgaskondensate, Flüssigerdgas.	217	226	210	211	227	225	217	221	222
Erdgase	114	174	133	162	158	153	150	165	155
Sonstige mineralische Rohstoffe 5	138	144	129	148	139	159	142	140	136
davon:									
Düngemittelmineralien 6	7	12	9	14	10	11	11	11	11
Chemische Mineralien 7	15	13	10	14	12	14	13	13	13
Natriumchlorid	16	22	27	30	22	24	21	23	15
Quarzsande 8	8	9	7	9	8	9	9	9	9
Kalkstein 9, Gips 10	50	50	39	47	38	43	40	40	41
Sand 11, Kies, gebrochene Natursteine	38	29	30	27	39	46	37	34	36
Naturwerksteine	1	1	1	1	0	0	0	0	1
Tone 12	8	7	6	7	10	11	10	10	10
Biomasse zusammen	111	174	172	181	138	143	156	157	182
davon:									
aus Landwirtschaft	97	127	126	130	126	138	148	150	159
aus Forstwirtschaft	14	46	45	50	11	4	7	6	22
aus Fischerei 13 und Jagd	1	1	1	1	1	1	1	1	1

¹ Vorläufiges Ergebnis.

² Erze einschl. Gangart aber ohne Begleitsande.

³ Auch zur nichtenergetischen Verwendung.

⁴ Einschl. Torf.

⁵ Ohne Bodenaushub.

⁶ Phosphate, Kalisalze und Kieserit.

⁷ Einschl. Schwefel und sonstige mineralische Rohstoffe, anderweitig nicht genannt.

⁸ Ohne schwere Sande zur Metallerzeugung (siehe Erze).

⁹ Einschl. Dolomit.

¹⁰ Einschl. Anhydrit und Kreide.

¹¹ Ohne Quarzsande und andere Spezialsande.

¹² Einschl. Bentonit und Kaolin.

 $^{13\} Fische\ aus\ Wildfang\ und\ sonstige\ Meerestiere\ (einschl.\ Muscheln\ aus\ Aquakultur).$

Tabelle L2: Exporte in Rohstoffäquivalenten (Export $_{\rm RME}\!)$ nach Rohstoffgruppen

	Ergebnisse	e basierend	auf VGR-Revi	sion 2011	Ergel	onisse basie	erend auf VG	R-Revision 2	
Rohstoffe	2000	2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013	2014 1
				Mi	llionen Tonne	en			
				1	l				
Insgesamt	1 132	1 430	1 232	1 479	1 330	1 414	1 395	1 390	1 339
Insgesamt abiotisch	1 009	1 252	1 057	1 301	1 173	1 244	1 213	1 213	1 125
Erze zusammen 2	598	705	593	782	684	732	709	727	654
davon:									
Eisen- und Manganerze	226	235	168	220	175	200	193	187	189
Nichteisenerze	373	470	425	562	509	532	516	540	465
darunter:									
Kupfererze	197	203	170	189	173	213	219	208	217
Aluminiumerze (Bauxit)	21	31	24	30	30	32	30	30	30
Fossile Energieträger zusammen 3	271	367	304	345	333	343	346	331	322
davon:									
Braunkohle 4	76	95	85	92	85	91	96	93	93
Steinkohle	57	71	54	69	68	74	73	56	48
Erdöl, Erdgaskondensate, Flüssigerdgas	91	116	105	105	111	110	108	108	110
Erdgase	47	85	61	78	70	69	68	73	72
Sonstige mineralische Rohstoffe 5	140	180	160	175	155	168	157	155	149
davon:									
Düngemittelmineralien 6	7	14	9	14	9	10	10	10	11
Chemische Mineralien 7	8	13	10	13	12	13	12	13	13
Natriumchlorid	18	27	32	34	27	27	25	27	17
Quarzsande 8	10	12	11	12	12	12	12	12	13
Kalkstein 9, Gips 10	43	50	39	47	38	42	41	41	42
Sand 11, Kies, gebrochene Natursteine	43	53	49	43	44	49	42	39	39
Naturwerksteine	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Tone 12	10	10	9	10	13	14	14	13	14
Biomasse zusammen	123	178	175	178	158	170	182	177	214
davon:									
aus Landwirtschaft	94	130	132	130	129	141	154	150	169
aus Forstwirtschaft	29	48	43	47	28	28	27	27	45
aus Fischerei 13 und Jagd	0	0	0	0	0	0	0	0	1

¹ Vorläufiges Ergebnis.

² Erze einschl. Gangart aber ohne Begleitsande.

³ Auch zur nichtenergetischen Verwendung.

⁴ Einschl. Torf.

⁵ Ohne Bodenaushub.

⁶ Phosphate, Kalisalze und Kieserit.

⁷ Einschl. Schwefel und sonstige mineralische Rohstoffe, anderweitig nicht genannt.

⁸ Ohne schwere Sande zur Metallerzeugung (siehe Erze).

⁹ Einschl. Dolomit.

¹⁰ Einschl. Anhydrit und Kreide.

¹¹ Ohne Quarzsande und andere Spezialsande.

¹² Einschl. Bentonit und Kaolin.

¹³ Fische aus Wildfang und sonstige Meerestiere (einschl. Muscheln aus Aquakultur).

Tabelle L3: Physische Handelsbilanz in Rohstoffäquivalenten (RTB) nach Rohstoffgruppen

	Ergebnisse	e basierend	auf VGR-Revi	sion 2011	Erge	bnisse basi	erend auf VG	R-Revision 2	
Rohstoffe	2000	2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013	2014 1
				Mi	llionen Tonne	en			
				ı	•				
Insgesamt	311	247	180	232	271	263	173	216	200
Insgesamt abiotisch	323	251	183	229	291	290	200	237	233
Erze zusammen 2	141	75	23	44	119	113	54	64	69
davon:									
Eisen- und Manganerze	47	27	11	11	32	37	27	30	37
Nichteisenerze	95	48	12	33	87	76	26	34	31
darunter:									
Kupfererze	60	19	- 8	25	45	45	54	52	52
Aluminiumerze (Bauxit)	6	5	2	8	6	5	4	4	5
Fossile Energieträger zusammen 3	183	213	191	211	187	186	161	187	177
davon:									
Braunkohle 4	- 50	- 69	- 60	- 62	- 64	- 65	- 75	- 74	- 76
Steinkohle	40	84	74	83	48	52	46	57	58
Erdöl, Erdgaskondensate, Flüssigerdgas	126	110	105	106	116	115	109	113	112
Erdgase	66	88	72	84	88	84	81	92	84
Sonstige mineralische Rohstoffe 5	- 1	- 36	- 31	- 26	- 16	- 9	- 15	- 15	- 13
davon:									
Düngemittelmineralien 6	0	- 2	0	0	1	1	1	1	1
Chemische Mineralien 7	2	0	0	1	0	1	1	1	0
Natriumchlorid	- 2	- 4	- 5	- 4	- 4	- 3	- 4	- 4	- 3
Quarzsande 8	- 1	- 3	- 4	- 3	- 3	- 3	- 3	- 3	- 3
Kalkstein 9, Gips 10	7	0	0	- 1	0	1	- 1	- 1	- 1
Sand 11, Kies, gebrochene Natursteine	- 6	- 24	- 19	- 17	- 5	- 2	- 5	- 5	- 3
Naturwerksteine	1	0	0	0	- 1	- 1	0	- 1	0
Tone 12	- 2	- 4	- 3	- 3	- 3	- 3	- 3	- 3	- 3
Biomasse zusammen	- 12	- 5	- 3	4	- 20	- 27	- 26	- 21	- 32
davon:									
aus Landwirtschaft	3	- 3	- 6	0	- 2	- 3	- 6	0	- 9
aus Forstwirtschaft	- 15	- 2	2	3	- 18	- 24	- 20	- 21	- 23
aus Fischerei 13 und Jagd	0	1	1	1	0	0	0	0	0

¹ Vorläufiges Ergebnis.

² Erze einschl. Gangart aber ohne Begleitsande.

³ Auch zur nichtenergetischen Verwendung.

⁴ Einschl. Torf.

⁵ Ohne Bodenaushub.

⁶ Phosphate, Kalisalze und Kieserit.

⁷ Einschl. Schwefel und sonstige mineralische Rohstoffe, anderweitig nicht genannt.

⁸ Ohne schwere Sande zur Metallerzeugung (siehe Erze).

⁹ Einschl. Dolomit.

¹⁰ Einschl. Anhydrit und Kreide.

¹¹ Ohne Quarzsande und andere Spezialsande.

¹² Einschl. Bentonit und Kaolin.

 $^{13\} Fische\ aus\ Wildfang\ und\ sonstige\ Meerestiere\ (einschl.\ Muscheln\ aus\ Aquakultur).$

Tabelle L4: Erstmaliges Aufkommen in Rohstoffäquivalenten (RMI) nach Rohstoffgruppen

	Ergebnisse	e basierend	auf VGR-Revi	sion 2011	Ergel	bnisse basi	ierend auf VGR-Revision 2014			
Rohstoffe	2000	2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013	2014 1	
				Mi	llionen Tonne	en				
				ı	i					
Insgesamt	2 642	2 748	2 444	2 716	2 622	2 792	2 653	2 665	2 643	
Insgesamt abiotisch	2 284	2 311	2 004	2 285	2 235	2 368	2 217	2 248	2 157	
Erze zusammen 2	740	780	616	826	804	846	764	792	723	
davon:										
Eisen- und Manganerze	273	262	180	231	208	238	221	218	227	
Nichteisenerze	467	518	437	595	596	608	542	574	496	
darunter:										
Kupfererze	256	223	162	214	218	258	273	260	269	
Aluminiumerze (Bauxit)	27	36	27	38	36	37	34	34	36	
Fossile Energieträger zusammen 3	678	792	698	755	719	735	719	722	699	
davon:										
Braunkohle 4	198	204	198	203	193	206	210	205	198	
Steinkohle	131	172	141	165	128	138	130	120	113	
Erdöl, Erdgaskondensate, Flüssigerdgas	220	229	213	215	230	229	221	225	225	
Erdgase	129	186	145	172	168	163	159	173	163	
Sonstige mineralische Rohstoffe 5	866	739	690	704	712	787	734	733	735	
davon:										
Düngemittelmineralien 6	14	20	13	21	17	18	18	18	19	
Chemische Mineralien 7	15	22	18	24	22	25	23	23	23	
Natriumchlorid	30	38	46	50	42	42	36	41	28	
Quarzsande 8	24	23	19	22	21	23	22	21	23	
Kalkstein 9, Gips 10	146	135	117	125	116	126	120	119	121	
Sand 11, Kies, gebrochene Natursteine	610	478	457	440	463	520	482	479	489	
Naturwerksteine	2	2	1	1	1	1	2	2	2	
Tone 12	25	21	19	21	30	32	30	30	30	
Biomasse zusammen	357	437	440	431	387	423	437	417	486	
davon:										
aus Landwirtschaft	318	364	370	353	349	391	403	384	437	
aus Forstwirtschaft	38	72	68	76	36	32	32	32	48	
aus Fischerei 13 und Jagd	1	1	1	1	1	1	1	1	1	

¹ Vorläufiges Ergebnis.

² Erze einschl. Gangart aber ohne Begleitsande.

³ Auch zur nichtenergetischen Verwendung.

⁴ Einschl. Torf.

⁵ Ohne Bodenaushub.

⁶ Phosphate, Kalisalze und Kieserit.

⁷ Einschl. Schwefel und sonstige mineralische Rohstoffe, anderweitig nicht genannt.

⁸ Ohne schwere Sande zur Metallerzeugung (siehe Erze).

⁹ Einschl. Dolomit.

¹⁰ Einschl. Anhydrit und Kreide.

¹¹ Ohne Quarzsande und andere Spezialsande.

¹² Einschl. Bentonit und Kaolin.

 $^{13\} Fische\ aus\ Wildfang\ und\ sonstige\ Meerestiere\ (einschl.\ Muscheln\ aus\ Aquakultur).$

Tabelle L5: Letzte inländische Verwendung in Rohstoffäquivalenten (RMC) nach Rohstoffgruppen

	Ergebnis	se basierend	auf VGR-Revis	ion 2011	Ergebnisse basierend auf VGR-Revision 2014					
Rohstoffe	2000	2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013	2014 1	
				M	illionen Tonne	n				
				. 1	l .					
Insgesamt	1 509	1 318	1 212	1 236	1 292	1 377	1 258	1 274	1 303	
Insgesamt abiotisch	1 275	1 059	947	983	1 063	1 124	1 003	1 035	1 032	
Erze zusammen 2	142	75	23	44	120	113	54	65	69	
davon:										
Eisen- und Manganerze	47	27	11	11	33	37	28	31	38	
Nichteisenerze	95	48	12	33	87	76	26	34	31	
darunter:										
Kupfererze	60	19	- 8	25	45	45	54	52	52	
Aluminiumerze (Bauxit)	6	5	2	8	6	5	4	4	5	
Fossile Energieträger zusammen 3	407	425	394	410	386	391	373	392	377	
davon:										
Braunkohle 4	122	109	113	110	109	114	113	111	104	
Steinkohle	74	101	87	96	60	64	57	64	65	
Erdöl, Erdgaskondensate, Flüssigerdgas	130	114	109	110	119	119	112	116	115	
Erdgase	82	101	84	94	98	94	90	100	91	
Sonstige mineralische Rohstoffe 5	726	559	530	529	557	619	576	578	586	
davon:										
Düngemittelmineralien 6	7	6	5	7	8	8	8	8	8	
Chemische Mineralien 7	7	9	8	11	11	12	11	11	11	
Natriumchlorid	12	11	14	16	15	15	11	13	11	
Quarzsande 8	14	11	8	9	9	11	10	10	10	
Kalkstein 9, Gips 10	104	86	77	78	78	84	78	79	79	
Sand 11, Kies, gebrochene Natursteine	566	425	407	397	419	472	440	440	450	
Naturwerksteine	1	1	1	1	0	0	1	1	1	
Tone 12	15	11	10	11	17	18	17	17	17	
Biomasse zusammen	234	259	265	253	229	253	255	240	272	
davon:										
aus Landwirtschaft	224	234	239	223	221	249	249	234	268	
aus Forstwirtschaft	9	24	25	29	8	3	5	5	3	
aus Fischerei 13 und Jagd	1	1	1	1	1	1	1	1	1	

¹ Vorläufiges Ergebnis.

² Erze einschl. Gangart aber ohne Begleitsande.

³ Auch zur nichtenergetischen Verwendung.

⁴ Einschl. Torf.

⁵ Ohne Bodenaushub.

 $^{{\}bf 6}$ Phosphate, Kalisalze und Kieserit.

⁷ Einschl. Schwefel und sonstige mineralische Rohstoffe, anderweitig nicht genannt.

⁸ Ohne schwere Sande zur Metallerzeugung (siehe Erze).

⁹ Einschl. Dolomit.

¹⁰ Einschl. Anhydrit und Kreide.

¹¹ Ohne Quarzsande und andere Spezialsande.

¹² Einschl. Bentonit und Kaolin.

 $^{13\} Fische\ aus\ Wildfang\ und\ sonstige\ Meerestiere\ (einschl.\ Muscheln\ aus\ Aquakultur).$

Tabelle L6: Letzte inländische Verwendung in Rohstoffäquivalenten (RMC) pro Kopf nach Rohstoffgruppen

	Ü		uf VGR-Revisio	· ·	Ergebnisse basierend auf VGR-Revision 2014, Bevölkerungszahlen auf der Grundlage des Zensus 2011				
Rohstoffe			n vor Zensus 2				1		
<u>-</u>	2000	2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013	2014 1
					Tonnen				
Insgesamt	18,3	16,1	14,8	15,1	15,8	17,1	15,6	15,8	16,0
Insgesamt abiotisch	15,5	12,9	11,6	12,0	13,0	14,0	12,5	12,8	12,7
Erze zusammen 2	1,7	0,9	0,3	0,5	1,5	1,4	0,7	0,8	0,9
davon:									
Eisen- und Manganerze	0,6	0,3	0,1	0,1	0,4	0,5	0,3	0,4	0,5
Nichteisenerze	1,1	0,6	0,1	0,4	1,1	0,9	0,3	0,4	0,4
darunter:									
Kupfererze	0,7	0,2	-0,1	0,3	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6
Aluminiumerze (Bauxit)	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Fossile Energieträger zusammen 3	4,9	5,2	4,8	5,0	4,7	4,9	4,6	4,9	4,6
davon:									
Braunkohle 4	1,5	1,3	1,4	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4	1,3
Steinkohle	0,9	1,2	1,1	1,2	0,7	0,8	0,7	0,8	0,8
Erdöl, Erdgaskondensate, Flüssigerdgas	1,6	1,4	1,3	1,3	1,5	1,5	1,4	1,4	1,4
Erdgase	1,0	1,2	1,0	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,1
Sonstige mineralische Rohstoffe 5	8,8	6,8	6,5	6,5	6,8	7,7	7,2	7,2	7,2
davon:									
Düngemittelmineralien 6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Chemische Mineralien 7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Natriumchlorid	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1
Quarzsande 8	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kalkstein 9, Gips 10	1,3	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Sand 11, Kies, gebrochene Natursteine	6,9	5,2	5,0	4,9	5,1	5,9	5,5	5,4	5,5
Naturwerksteine	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Tone 12	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Biomasse zusammendavon:	2,8	3,2	3,2	3,1	2,8	3,2	3,2	3,0	3,3
aus Landwirtschaft	2,7	2,8	2,9	2,7	2,7	3,1	3,1	2,9	3,3
aus Forstwirtschaft	0,1	0,3	0,3	0,4	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
aus Fischerei 13 und Jagd	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

¹ Vorläufiges Ergebnis.

² Erze einschl. Gangart aber ohne Begleitsande.

 $^{{\}it 3}~{\it Auch}~{\it zur}~{\it nichtenergetischen}~{\it Verwendung}.$

⁴ Einschl. Torf.

⁵ Ohne Bodenaushub.

⁶ Phosphate, Kalisalze und Kieserit.

⁷ Einschl. Schwefel und sonstige mineralische Rohstoffe, anderweitig nicht genannt.

⁸ Ohne schwere Sande zur Metallerzeugung (siehe Erze).

⁹ Einschl. Dolomit.

¹⁰ Einschl. Anhydrit und Kreide.

 $^{11\ {\}hbox{Ohne Quarzs}} \hbox{ande und andere Spezials} \hbox{ande.}$

 $^{12\ {\}sf Einschl}.$ Bentonit und Kaolin.

¹³ Fische aus Wildfang und sonstige Meerestiere (einschl. Muscheln aus Aquakultur).

Tabelle L7: Konsum in Rohstoffäquivalenten pro Kopf nach Rohstoffgruppen

	Ü	e basierend a		,	Ergebnisse basierend auf VGR-Revision 2014,					
Rohstoffe	Bevöl	kerungszahle	n vor Zensus 2	011	Bevölker	ungszahlen a	uf der Grundl	age des Zensi		
	2000	2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013	2014 1	
					Tonnen					
Insgesamt	9,8	9,2	9,6	9,5	9,5	9,8	9,7	9,6	9,8	
Insgesamt abiotisch	7,1	6,3	6,4	6,4	6,6	6,8	6,5	6,6	6,5	
Erze zusammen 2	1,3	1,0	1,0	1,1	1,5	1,6	1,4	1,3	1,4	
davon:										
Eisen- und Manganerze	0,6	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	
Nichteisenerze	0,7	0,6	0,6	0,7	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	
darunter:										
Kupfererze	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	
Aluminiumerze (Bauxit)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Fossile Energieträger zusammen 3	4,1	4,3	4,2	4,2	4,0	3,9	3,9	4,1	4,0	
davon:										
Braunkohle 4	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	
Steinkohle	0,7	1,0	0,9	1,0	0,5	0,6	0,5	0,6	0,7	
Erdöl, Erdgaskondensate, Flüssigerdgas	1,3	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	
Erdgase	0,8	1,0	0,9	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	
Sonstige mineralische Rohstoffe 5	1,7	1,0	1,2	1,1	1,2	1,3	1,2	1,2	1,2	
davon:										
Düngemittelmineralien 6	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Chemische Mineralien 7	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Natriumchlorid	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	
Quarzsande 8	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Kalkstein 9, Gips 10	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	
Sand 11, Kies, gebrochene Natursteine	1,0	0,4	0,6	0,4	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	
Naturwerksteine	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Tone 12	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Biomasse zusammen	2,7	2,9	3,2	3,1	2,8	3,0	3,1	3,0	3,3	
davon:										
aus Landwirtschaft	2,6	2,6	2,9	2,7	2,6	2,8	2,9	2,8	3,0	
aus Forstwirtschaft	0,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	
aus Fischerei 13 und Jagd	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

¹ Vorläufiges Ergebnis.

² Erze einschl. Gangart aber ohne Begleitsande.

 $^{{\}it 3}~{\it Auch}~{\it zur}~{\it nichtenergetischen}~{\it Verwendung}.$

⁴ Einschl. Torf.

⁵ Ohne Bodenaushub.

⁶ Phosphate, Kalisalze und Kieserit.

⁷ Einschl. Schwefel und sonstige mineralische Rohstoffe, anderweitig nicht genannt.

⁸ Ohne schwere Sande zur Metallerzeugung (siehe Erze).

⁹ Einschl. Dolomit.

¹⁰ Einschl. Anhydrit und Kreide.

¹¹ Ohne Quarzsande und andere Spezialsande.

 $^{12\ {\}sf Einschl}.$ Bentonit und Kaolin.

¹³ Fische aus Wildfang und sonstige Meerestiere (einschl. Muscheln aus Aquakultur).

Tabelle I1: Importe in Rohstoffäquivalenten (Import $_{\rm RME}$) nach Rohstoffgruppen

Rohstoffe	2000	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹
Konstone				2000 :	= 100			
Insgesamt	100	116	98	119	124	116	119	114
Insgesamt abiotisch	100	113	93	115	120	111	114	107
Erze zusammen 2	100	105	83	112	117	106	110	100
davon:								
Eisen- und Manganerze	100	96	66	84	96	90	88	92
Nichteisenerze	100	111	94	127	130	116	123	106
darunter:								
Kupfererze	100	87	63	84	99	104	100	103
Aluminiumerze (Bauxit)	100	133	100	141	145	132	134	139
Fossile Energieträger zusammen 3	100	128	109	122	125	120	122	117
davon:								
Braunkohle 4	100	96	93	111	138	111	101	88
Steinkohle	100	160	132	157	171	163	153	143
Erdöl, Erdgaskondensate, Flüssigerdgas	100	104	97	97	97	93	95	95
Erdgase	100	153	117	142	138	135	149	140
Sonstige mineralische Rohstoffe 5davon:	100	104	93	107	123	110	108	105
Düngemittelmineralien 6	1	/	1	1	1	1	1	/
Chemische Mineralien 7	100	87	67	93	109	100	102	, 99
Natriumchlorid	100	138	169	188	204	179	194	123
Quarzsande 8	1	1	1	1	/	-,,	/	/
Kalkstein 9, Gips 10	100	100	78	94	108	100	100	103
Sand 11, Kies, gebrochene Natursteine	100	76	79	71	85	68	62	65
Naturwerksteine	/	1	1	/	1	1	1	1
Tone 12	,	,	/	/	1	/	,	,
Biomasse zusammen	100	157	155	163	170	184	186	215
davon:								
aus Landwirtschaft	100	131	130	134	147	157	159	169
aus Forstwirtschaft	/	/	/	/	/	/	/	/
aus Fischerei 13 und Jagd	/	/	/	/	/	/	/	/

¹ Vorläufiges Ergebnis.

² Erze einschl. Gangart aber ohne Begleitsande.

³ Auch zur nichtenergetischen Verwendung.

⁴ Einschl. Torf.

⁵ Ohne Bodenaushub.

⁶ Phosphate, Kalisalze und Kieserit.

⁷ Einschl. Schwefel und sonstige mineralische Rohstoffe, anderweitig nicht genannt.

 $^{8\} Ohne\ schwere\ Sande\ zur\ Metallerzeugung\ (siehe\ Erze).$

⁹ Einschl. Dolomit.

¹⁰ Einschl. Anhydrit und Kreide.

¹¹ Ohne Quarzsande und andere Spezialsande.

¹² Einschl. Bentonit und Kaolin.

¹³ Fische aus Wildfang und sonstige Meerestiere (einschl. Muscheln aus Aquakultur).

Tabelle I2: Exporte in Rohstoffäquivalenten (Export $_{\rm RME}$) nach Rohstoffgruppen

Rohstoffe	2000	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 1
KUNSTONE				2000	= 100			
Insgesamt	100	126	109	131	139	137	137	132
Insgesamt abiotisch	100	124	105	129	137	133	133	124
Erze zusammen 2	100	118	99	131	140	136	139	125
davon:								
Eisen- und Manganerze	100	104	74	97	111	108	104	105
Nichteisenerze	100	126	114	151	158	153	160	137
darunter:								
Kupfererze	100	103	86	96	118	121	115	120
Aluminiumerze (Bauxit)	100	148	114	143	153	143	146	147
Fossile Energieträger zusammen 3	100	135	112	127	131	132	126	123
davon:								
Braunkohle 4	100	125	112	121	130	138	134	133
Steinkohle	100	125	95	121	132	131	100	85
Erdöl, Erdgaskondensate, Flüssigerdgas	100	127	115	115	114	113	112	114
Erdgase	100	181	130	166	164	163	175	171
Sonstige mineralische Rohstoffe 5 davon:	100	129	114	125	136	127	125	120
Düngemittelmineralien 6	1	/	/	/	/	/	/	/
Chemische Mineralien 7	,	,	,	,	,	,	,	,
Natriumchlorid	100	150	178	189	190	178	193	122
Quarzsande 8	1	1	1	1	1	1	1	1
Kalkstein 9, Gips 10	100	116	, 91	109	121	118	117	121
Sand 11, Kies, gebrochene Natursteine	100	123	114	100	110	95	88	88
Naturwerksteine	1	1	1	1	1	1	1	1
Tone 12	100	,	90	,	,	,	,	,
Biomasse zusammen	100	145	142	145	156	167	163	197
davon:								
aus Landwirtschaft	100	138	140	138	152	166	161	181
aus Forstwirtschaft	100	166	148	162	162	154	152	257
aus Fischerei 13 und Jagd	/	/	/	/	/	/	/	/

¹ Vorläufiges Ergebnis.

² Erze einschl. Gangart aber ohne Begleitsande.

³ Auch zur nichtenergetischen Verwendung.

⁴ Einschl. Torf.

⁵ Ohne Bodenaushub.

⁶ Phosphate, Kalisalze und Kieserit.

⁷ Einschl. Schwefel und sonstige mineralische Rohstoffe, anderweitig nicht genannt.

 $^{8\} Ohne\ schwere\ Sande\ zur\ Metallerzeugung\ (siehe\ Erze).$

⁹ Einschl. Dolomit.

¹⁰ Einschl. Anhydrit und Kreide.

¹¹ Ohne Quarzsande und andere Spezialsande.

¹² Einschl. Bentonit und Kaolin.

¹³ Fische aus Wildfang und sonstige Meerestiere (einschl. Muscheln aus Aquakultur).

Tabelle I3: Physische Handelsbilanz in Rohstoffäquivalenten (RTB) nach Rohstoffgruppen

Rohstoffe	2000	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 1
эполения				2000	= 100			
Insgesamt	100	79	58	75	73	48	60	55
Insgesamt abiotisch	100	78	57	71	71	49	58	57
Erze zusammen 2	100	53	16	31	30	14	17	18
davon:								
Eisen- und Manganerze	100	57	23	23	27	20	22	27
Nichteisenerze	100	51	13	35	30	11	14	13
darunter:								
Kupfererze	100	32	-13	42	42	50	48	48
Aluminiumerze (Bauxit)	/	/	/	/	/	/	/	/
Fossile Energieträger zusammen 3	100	116	104	115	115	99	115	109
davon:								
Braunkohle 4	100	138	120	124	127	147	145	149
Steinkohle	100	210	185	208	228	202	248	251
Erdöl, Erdgaskondensate, Flüssigerdgas	100	87	83	84	84	79	82	82
Erdgase	100	133	109	127	122	118	133	121
Sonstige mineralische Rohstoffe 5 davon:	1	1	/	/	/	1	/	1
Düngemittelmineralien 6	/	/	/	/	/	/	/	/
Chemische Mineralien 7	/	/	/	/	/	1	/	/
Natriumchlorid	/	/	/	/	/	1	/	/
Quarzsande 8	/	/	/	/	1	/	/	/
Kalkstein 9, Gips 10	100	0	0	-14	35	-44	-27	-26
Sand 11, Kies, gebrochene Natursteine	/	/	/	/	1	/	/	/
Naturwerksteine	/	/	/	/	1	/	/	/
Tone 12	/	/	/	/	/	/	/	/
Biomasse zusammen	100	42	25	-33	-45	-44	-34	-54
davon:								
aus Landwirtschaft	100	-100	/	/	/	/	/	/
aus Forstwirtschaft	100	13	-13	-20	-27	-23	-23	-26
aus Fischerei 13 und Jagd	/	/	/	/	/	/	/	/

¹ Vorläufiges Ergebnis.

² Erze einschl. Gangart aber ohne Begleitsande.

³ Auch zur nichtenergetischen Verwendung.

⁴ Einschl. Torf.

⁵ Ohne Bodenaushub.

⁶ Phosphate, Kalisalze und Kieserit.

⁷ Einschl. Schwefel und sonstige mineralische Rohstoffe, anderweitig nicht genannt.

 $^{8\} Ohne\ schwere\ Sande\ zur\ Metallerzeugung\ (siehe\ Erze).$

⁹ Einschl. Dolomit.

¹⁰ Einschl. Anhydrit und Kreide.

¹¹ Ohne Quarzsande und andere Spezialsande.

¹² Einschl. Bentonit und Kaolin.

¹³ Fische aus Wildfang und sonstige Meerestiere (einschl. Muscheln aus Aquakultur).

Tabelle I4: Erstmaliges Aufkommen in Rohstoffäquivalenten (RMI) nach Rohstoffgruppen

Rohstoffe	2000	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 1
Kulistulle				2000 =	= 100			
Insgesamt	100	104	93	103	109	104	104	104
Insgesamt abiotisch	100	101	88	100	106	99	101	97
Erze zusammen 2	100	105	83	112	117	106	110	100
davon:								
Eisen- und Manganerze	100	96	66	85	97	90	89	92
Nichteisenerze	100	111	94	127	130	116	123	106
darunter:								
Kupfererze	100	87	63	84	99	104	100	103
Aluminiumerze (Bauxit)	100	133	100	141	145	132	134	139
Fossile Energieträger zusammen 3	100	117	103	111	114	111	112	108
davon:								
Braunkohle 4	100	103	100	103	109	111	109	105
Steinkohle	100	131	108	126	136	128	118	111
Erdöl, Erdgaskondensate, Flüssigerdgas	100	104	97	98	97	94	95	96
Erdgase	100	144	112	133	129	126	137	129
Sonstige mineralische Rohstoffe 5	100	85	80	81	90	84	84	84
davon:								
Düngemittelmineralien 6	100	143	93	150	166	163	160	172
Chemische Mineralien 7	100	147	120	160	178	164	165	165
Natriumchlorid	100	127	153	167	165	144	161	110
Quarzsande 8	100	96	79	92	101	98	95	101
Kalkstein 9, Gips 10	100	92	80	86	93	88	88	89
Sand 11, Kies, gebrochene Natursteine	100	78	75	72	81	75	75	76
Naturwerksteine	/	/	/	/	/	/	/	/
Tone 12	100	84	76	84	89	85	84	85
Biomasse zusammen	100	122	123	121	132	136	130	152
davon:								
aus Landwirtschaft	100	114	116	111	124	128	122	139
aus Forstwirtschaft	100	189	179	200	173	177	176	264
aus Fischerei 13 und Jagd	/	/	1	/	/	/	/	/

¹ Vorläufiges Ergebnis.

² Erze einschl. Gangart aber ohne Begleitsande.

³ Auch zur nichtenergetischen Verwendung.

⁴ Einschl. Torf.

⁵ Ohne Bodenaushub.

⁶ Phosphate, Kalisalze und Kieserit.

⁷ Einschl. Schwefel und sonstige mineralische Rohstoffe, anderweitig nicht genannt.

 $^{8\} Ohne\ schwere\ Sande\ zur\ Metallerzeugung\ (siehe\ Erze).$

⁹ Einschl. Dolomit.

¹⁰ Einschl. Anhydrit und Kreide.

¹¹ Ohne Quarzsande und andere Spezialsande.

¹² Einschl. Bentonit und Kaolin.

¹³ Fische aus Wildfang und sonstige Meerestiere (einschl. Muscheln aus Aquakultur).

Tabelle 15: Letzte inländische Verwendung in Rohstoffäquivalenten (RMC) nach Rohstoffgruppen

Rohstoffe	2000	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 1
KONSTONE				2000 =	= 100			
1	100	0.7	00	0.2	0.7	00	04	00
Insgesamt	100	87	80	82	87	80	81	83
Insgesamt abiotisch	100	83	74	77	82	73	75	75
Erze zusammen 2	100	53	16	31	29	14	17	18
davon:								
Eisen- und Manganerze	100	57	23	23	27	20	22	27
Nichteisenerze	100	51	13	35	30	11	14	13
darunter:								
Kupfererze	100	32	-13	42	42	50	48	48
Aluminiumerze (Bauxit)	/	/	/	/	/	/	/	/
Fossile Energieträger zusammen 3	100	104	97	101	102	97	102	98
davon:								
Braunkohle 4	100	89	93	90	95	94	92	87
Steinkohle	100	136	118	130	138	122	138	140
Erdöl, Erdgaskondensate, Flüssigerdgas	100	88	84	85	85	80	83	82
Erdgase	100	123	102	115	109	105	116	106
Sonstige mineralische Rohstoffe 5	100	77	73	73	81	75	76	77
davon:								
Düngemittelmineralien 6	/	/	/	/	/	/	/	/
Chemische Mineralien 7	/	/	/	/	/	/	/	/
Natriumchlorid	100	92	117	/	/	/	/	/
Quarzsande 8	100	79	57	64	76	72	69	72
Kalkstein 9, Gips 10	100	83	74	75	80	75	75	75
Sand 11, Kies, gebrochene Natursteine	100	75	72	70	79	74	74	75
Naturwerksteine	1	/	1	/	/	/	/	/
Tone 12	100	73	67	73	77	73	72	72
Biomasse zusammen	100	111	113	108	119	120	113	128
davon:								
aus Landwirtschaft	100	104	107	100	113	112	105	121
aus Forstwirtschaft	/	/	/	/	/	/	/	/
aus Fischerei 13 und Jagd	/	/	/	/	/	/	/	/

¹ Vorläufiges Ergebnis.

² Erze einschl. Gangart aber ohne Begleitsande.

³ Auch zur nichtenergetischen Verwendung.

⁴ Einschl. Torf.

⁵ Ohne Bodenaushub.

⁶ Phosphate, Kalisalze und Kieserit.

⁷ Einschl. Schwefel und sonstige mineralische Rohstoffe, anderweitig nicht genannt.

 $^{8\} Ohne\ schwere\ Sande\ zur\ Metallerzeugung\ (siehe\ Erze).$

⁹ Einschl. Dolomit.

¹⁰ Einschl. Anhydrit und Kreide.

¹¹ Ohne Quarzsande und andere Spezialsande.

¹² Einschl. Bentonit und Kaolin.

¹³ Fische aus Wildfang und sonstige Meerestiere (einschl. Muscheln aus Aquakultur).

Tabelle I6: Letzte inländische Verwendung in Rohstoffäquivalenten (RMC) pro Kopf nach Rohstoffgruppen

D-L-4-ff-	2000	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 1
Rohstoffe				2000 :	= 100			
Insgesamt	100	88,0	80,9	82,5	89,5	81,6	82,4	83,8
Insgesamt abiotisch	100	83,2	74,8	77,4	83,3	74,2	76,3	75,7
Erze zusammen 2	100	52,9	17,6	29,4	28,3	13,5	16,1	17,1
davon:								
Eisen- und Manganerze	100	50,0	16,7	16,7	19,3	14,2	15,7	19,3
Nichteisenerze	100	54,5	9,1	36,4	32,3	11,2	14,5	13,2
darunter:								
Kupfererze	100	28,6	-14,3	42,9	43,6	51,8	50,1	49,9
Aluminiumerze (Bauxit)	/	/	/	/	/	/	/	/
Fossile Energieträger zusammen 3	100	106,1	98,0	102,0	105,2	100,0	104,7	100,1
davon:								
Braunkohle 4	100	86,7	93,3	86,7	92,9	91,6	89,8	83,9
Steinkohle	100	133,3	122,2	133,3	144,2	127,7	143,5	144,9
Erdöl, Erdgaskondensate, Flüssigerdgas	100	87,5	81,3	81,3	82,7	78,1	80,6	79,5
Erdgase	100	120,0	100,0	120,0	116,6	111,9	123,2	112,1
Sonstige mineralische Rohstoffe 5	100	77,3	73,9	73,9	83,6	77,6	77,6	78,3
davon:								
Düngemittelmineralien 6	/	/	1	/	/	/	/	/
Chemische Mineralien 7	/	/	1	/	/	/	/	/
Natriumchlorid	100	100,0	200,0	/	/	/	/	/
Quarzsande 8	100	50,0	50,0	50,0	60,0	56,7	54,6	56,3
Kalkstein 9, Gips 10	100	76,9	69,2	76,9	84,0	78,4	78,3	77,8
Sand 11, Kies, gebrochene Natursteine	100	75,4	72,5	71,0	81,5	75,9	75,6	76,9
Naturwerksteine	/	/	/	/	/	/	/	/
Tone 12	100	50,0	50,0	50,0	53,8	50,4	49,4	49,6
Biomasse zusammen	100	114,3	114,3	110,7	124,5	124,8	117,1	132,0
davon:								
aus Landwirtschaft	100	103,7	107,4	100,0	115,1	114,5	107,2	122,3
aus Forstwirtschaft	/	/	/	/	/	/	/	/
aus Fischerei 13 und Jagd	/	/	/	/	/	/	/	/

¹ Vorläufiges Ergebnis.

² Erze einschl. Gangart aber ohne Begleitsande.

³ Auch zur nichtenergetischen Verwendung.

⁴ Einschl. Torf.

⁵ Ohne Bodenaushub.

⁶ Phosphate, Kalisalze und Kieserit.

⁷ Einschl. Schwefel und sonstige mineralische Rohstoffe, anderweitig nicht genannt.

 $^{8\} Ohne\ schwere\ Sande\ zur\ Metallerzeugung\ (siehe\ Erze).$

⁹ Einschl. Dolomit.

¹⁰ Einschl. Anhydrit und Kreide.

¹¹ Ohne Quarzsande und andere Spezialsande.

¹² Einschl. Bentonit und Kaolin.

¹³ Fische aus Wildfang und sonstige Meerestiere (einschl. Muscheln aus Aquakultur).

Tabelle 17: Konsum in Rohstoffäquivalenten pro Kopf nach Rohstoffgruppen

Rohstoffe	2000	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹
KUIISIUITE				2000 -	= 100			
Insgesamt	100	93,9	98,0	96,9	100,1	99,1	98,5	100,5
Insgesamt abiotisch	100	88,7	90,1	90,1	91,9	88,6	90,0	88,0
Erze zusammen 2	100	76,9	76,9	84,6	89,6	83,2	76,9	78,6
davon:								
Eisen- und Manganerze	100	66,7	66,7	66,7	80,1	73,5	70,5	71,5
Nichteisenerze	100	85,7	85,7	100,0	99,8	93,3	84,6	86,7
darunter:								
Kupfererze	100	75,0	75,0	75,0	102,1	102,3	93,5	97,6
Aluminiumerze (Bauxit)	/	/	/	/	/	/	/	/
Fossile Energieträger zusammen 3	100	104,9	102,4	102,4	101,4	101,0	106,7	102,5
davon:								
Braunkohle 4	100	91,7	100,0	100,0	104,7	107,4	104,3	97,0
Steinkohle	100	142,9	128,6	142,9	152,0	141,4	174,4	181,8
Erdöl, Erdgaskondensate, Flüssigerdgas	100	84,6	84,6	84,6	82,5	81,9	85,1	85,1
Erdgase	100	125,0	112,5	125,0	113,8	113,5	124,2	111,6
Sonstige mineralische Rohstoffe 5	100	58,8	70,6	64,7	69,0	62,9	62,3	61,7
davon:								
Düngemittelmineralien 6	/	/	/	/	/	/	/	/
Chemische Mineralien 7	/	/	/	/	/	/	/	/
Natriumchlorid	/	/	/	/	/	/	/	/
Quarzsande 8	/	/	/	/	/	/	/	/
Kalkstein 9, Gips 10	100	75,0	75,0	75,0	80,2	74,7	74,9	75,4
Sand 11, Kies, gebrochene Natursteine	100	40,0	60,0	40,0	44,3	38,4	36,7	37,3
Naturwerksteine	/	/	/	/	/	/	/	/
Tone 12	/	/	/	/	/	/	/	/
Biomasse zusammen	100	107,4	118,5	114,8	122,1	127,9	121,6	135,3
davon:								
aus Landwirtschaft	100	100,0	111,5	103,8	113,7	118,3	111,9	124,0
aus Forstwirtschaft	/	/	/	/	/	/	/	/
aus Fischerei 13 und Jagd	/	/	/	/	/	/	/	/

¹ Vorläufiges Ergebnis.

² Erze einschl. Gangart aber ohne Begleitsande.

³ Auch zur nichtenergetischen Verwendung.

⁴ Einschl. Torf.

⁵ Ohne Bodenaushub.

⁶ Phosphate, Kalisalze und Kieserit.

⁷ Einschl. Schwefel und sonstige mineralische Rohstoffe, anderweitig nicht genannt.

 $^{8\} Ohne\ schwere\ Sande\ zur\ Metallerzeugung\ (siehe\ Erze).$

⁹ Einschl. Dolomit.

¹⁰ Einschl. Anhydrit und Kreide.

¹¹ Ohne Quarzsande und andere Spezialsande.

¹² Einschl. Bentonit und Kaolin.

¹³ Fische aus Wildfang und sonstige Meerestiere (einschl. Muscheln aus Aquakultur).

Tabelle I8: Letzte inländische Verwendung (preisbereinigt) im Verhältnis zur letzten inländischen Verwendung in Rohstoffäquivalenten nach Rohstoffgruppen

Rohstoffe	2000	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹
KONSTONE				2000 =	= 100			
Insgesamt	100	119	126	127	123	133	133	131
Insgesamt abiotisch	100	125	137	135	131	146	143	145
Erze zusammen 2	100	196	617	336	365	760	639	608
davon:								
Eisen- und Manganerze	100	180	425	440	397	536	488	400
Nichteisenerzedarunter:	100	204	798	300	353	1006	782	868
Kupfererze	100	318	Х	247	254	212	220	223
Aluminiumerze (Bauxit)	100	114	233	74	89	113	122	96
Fossile Energieträger zusammen 3	100	100	105	103	105	109	105	110
davon:								
Braunkohle 4	100	116	109	114	111	112	115	124
Steinkohle	100	76	86	80	77	87	77	77
Erdöl, Erdgaskondensate, Flüssigerdgas	100	118	121	123	127	133	129	132
Erdgase	100	84	99	90	97	100	91	101
Sonstige mineralische Rohstoffe 5	100	135	139	143	132	141	142	142
davon:								
Düngemittelmineralien 6	100	122	148	102	102	103	99	98
Chemische Mineralien 7	100	78	85	66	62	68	68	69
Natriumchlorid	100	117	92	80	85	113	95	121
Quarzsande 8	100	140	176	156	136	143	149	146
Kalkstein 9, Gips 10	100	126	136	138	132	140	141	143
Sand 11, Kies, gebrochene Natursteine	100	138	141	148	135	144	145	144
Naturwerksteine	100	131	211	201	176	74	76	71
Tone 12	100	146	153	144	140	148	152	152
Biomasse zusammen	100	94	90	96	89	88	95	85
davon:								
aus Landwirtschaft	100	100	95	104	95	94	101	89
aus Forstwirtschaft	100	39	37	33	86	53	51	89
aus Fischerei 13 und Jagd	100	76	74	77	85	84	87	85

¹ Vorläufiges Ergebnis.

² Erze einschl. Gangart aber ohne Begleitsande.

³ Auch zur nichtenergetischen Verwendung.

⁴ Einschl. Torf.

⁵ Ohne Bodenaushub.

⁶ Phosphate, Kalisalze und Kieserit.

⁷ Einschl. Schwefel und sonstige mineralische Rohstoffe, anderweitig nicht genannt.

⁸ Ohne schwere Sande zur Metallerzeugung (siehe Erze).

⁹ Einschl. Dolomit.

¹⁰ Einschl. Anhydrit und Kreide.

¹¹ Ohne Quarzsande und andere Spezialsande.

¹² Einschl. Bentonit und Kaolin.

¹³ Fische aus Wildfang und sonstige Meerestiere (einschl. Muscheln aus Aquakultur).

Tabelle I9: Konsumausgaben (preisbereinigt) im Verhältnis zum Konsum in Rohstoffäquivalenten nach Rohstoffgruppen Verkettete Ergebnisse basierend auf den VGR-Revisionen 2011 und 2014

Rohstoffe	2000	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 1
Konstone				2000 =	= 100			
Insgesamt	100	111	108	110	110	112	113	112
Insgesamt abiotisch	100	118	116	117	118	124	123	126
Erze zusammen 2	100	133	137	122	119	129	140	138
davon:								
Eisen- und Manganerze	100	143	168	150	129	142	148	147
Nichteisenerze	100	126	119	106	109	118	131	129
darunter:								
Kupfererze	100	156	158	155	117	118	130	125
Aluminiumerze (Bauxit)	100	100	102	87	91	100	102	102
Fossile Energieträger zusammen 3	100	100	102	103	107	109	103	108
davon:								
Braunkohle 4	100	115	106	112	110	109	112	121
Steinkohle	100	69	76	72	70	76	62	60
Erdöl, Erdgaskondensate, Flüssigerdgas	100	121	122	130	137	140	135	136
Erdgase	100	90	96	94	106	108	99	111
Sonstige mineralische Rohstoffe 5	100	180	149	163	158	174	177	180
davon:								
Düngemittelmineralien 6	100	142	145	105	111	103	103	103
Chemische Mineralien 7	100	91	96	75	70	73	73	76
Natriumchlorid	100	120	86	77	86	106	96	115
Quarzsande 8	100	134	141	130	116	117	121	118
Kalkstein 9, Gips 10	100	140	134	135	130	141	141	141
Sand 11, Kies, gebrochene Natursteine	100	246	176	247	230	268	281	278
Naturwerksteine	100	171	265	297	254	103	107	99
Tone 12	100	163	147	138	133	134	138	139
Biomasse zusammen	100	98	91	96	93	90	95	86
davon:								
aus Landwirtschaft	100	103	96	103	97	94	100	91
aus Forstwirtschaft	100	48	46	42	57	50	50	43
aus Fischerei 13 und Jagd	100	79	74	75	82	80	83	81

¹ Vorläufiges Ergebnis.

² Erze einschl. Gangart aber ohne Begleitsande.

³ Auch zur nichtenergetischen Verwendung.

⁴ Einschl. Torf.

⁵ Ohne Bodenaushub.

⁶ Phosphate, Kalisalze und Kieserit.

⁷ Einschl. Schwefel und sonstige mineralische Rohstoffe, anderweitig nicht genannt.

 $^{8\} Ohne\ schwere\ Sande\ zur\ Metallerzeugung\ (siehe\ Erze).$

⁹ Einschl. Dolomit.

¹⁰ Einschl. Anhydrit und Kreide.

¹¹ Ohne Quarzsande und andere Spezialsande.

¹² Einschl. Bentonit und Kaolin.

¹³ Fische aus Wildfang und sonstige Meerestiere (einschl. Muscheln aus Aquakultur).

Tabelle I10: Anlageinvestitionen (preisbereinigt) im Verhältnis zu Anlageinvestitionen in Rohstoffäquivalenten nach Rohstoffgruppen

Rohstoffe	2000	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 1
KONSTONE				2000 -	= 100			
Insgesamt	100	125	124	127	124	131	132	136
Insgesamt abiotisch	100	127	126	129	126	133	134	137
Erze zusammen 2	100	136	157	143	139	147	157	158
davon:								
Eisen- und Manganerze	100	136	169	152	138	152	160	158
Nichteisenerze	100	140	148	137	139	143	155	157
darunter:								
Kupfererze	100	177	189	195	156	157	176	174
Aluminiumerze (Bauxit)	100	98	113	93	103	114	116	118
Fossile Energieträger zusammen 3	100	123	131	135	140	148	162	178
davon:	400	427	440	427	427	427	422	4.12
Braunkohle 4	100	126	119	126	127	127	132	143
Steinkohle	100	122	139	129	128	135	189	232
Erdöl, Erdgaskondensate, Flüssigerdgas	100	152	149	176	191	212	219	226
Erdgase	100	89	113	105	114	120	116	126
Sonstige mineralische Rohstoffe 5	100	125	120	126	122	129	127	130
davon:								
Düngemittelmineralien 6	100	74	131	90	79	91	102	92
Chemische Mineralien 7	100	82	71	58	59	58	58	60
Natriumchlorid	100	127	102	109	117	134	126	222
Quarzsande 8	100	168	182	162	150	142	145	147
Kalkstein 9, Gips 10	100	120	119	126	125	131	131	138
Sand 11, Kies, gebrochene Natursteine	100	126	119	126	122	129	126	129
Naturwerksteine	100	136	178	166	155	59	60	57
Tone 12	100	170	147	141	147	140	142	146
Biomasse zusammen	100	82	73	72	70	70	72	103
davon:								
aus Landwirtschaft	100	101	89	94	85	83	89	80
aus Forstwirtschaft	100	76	67	66	68	70	70	255
aus Fischerei 13 und Jagd	100	86	90	85	92	98	100	100

¹ Vorläufiges Ergebnis.

² Erze einschl. Gangart aber ohne Begleitsande.

³ Auch zur nichtenergetischen Verwendung.

⁴ Einschl. Torf.

⁵ Ohne Bodenaushub.

⁶ Phosphate, Kalisalze und Kieserit.

⁷ Einschl. Schwefel und sonstige mineralische Rohstoffe, anderweitig nicht genannt.

 $^{8\ \}mbox{Ohne}$ schwere Sande zur Metallerzeugung (siehe Erze).

⁹ Einschl. Dolomit.

¹⁰ Einschl. Anhydrit und Kreide.

¹¹ Ohne Quarzsande und andere Spezialsande.

¹² Einschl. Bentonit und Kaolin.

¹³ Fische aus Wildfang und sonstige Meerestiere (einschl. Muscheln aus Aquakultur).

Tabelle I11: Wert der letzten Verwendung (preisbereinigt) im Verhältnis zur letzten Verwendung in Rohstoffäquivalenten nach Rohstoffgruppen

Rohstoffe	2000	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹
Konstone				2000 =	= 100			
Insgesamt ("Gesamtrohstoffproduktivität")	100	115	122	117	115	121	122	126
Insgesamt abiotisch	100	119	129	120	118	127	127	135
Erze zusammen 2	100	114	136	108	107	119	116	130
davon:								
Eisen- und Manganerze	100	125	171	142	130	140	144	141
Nichteisenerzedarunter:	100	108	121	94	97	109	104	123
Kupfererze	100	138	178	144	127	121	128	127
Aluminiumerze (Bauxit)	100	90	113	85	86	95	95	94
Fossile Energieträger zusammen 3	100	103	110	108	110	113	114	121
davon:								
Braunkohle 4	100	117	113	117	115	113	117	125
Steinkohle	100	91	105	95	93	98	108	118
Erdöl, Erdgaskondensate, Flüssigerdgas	100	115	117	123	129	134	134	136
Erdgase	100	83	100	90	97	100	93	101
Sonstige mineralische Rohstoffe 5	100	141	142	148	140	150	152	156
davon:								
Düngemittelmineralien 6	100	84	122	80	76	77	80	76
Chemische Mineralien 7	100	82	94	75	70	77	77	79
Natriumchlorid	100	95	74	72	76	88	79	118
Quarzsande 8	100	125	143	131	124	129	135	130
Kalkstein 9, Gips 10	100	130	141	140	135	143	145	147
Sand 11, Kies, gebrochene Natursteine	100	153	151	166	155	168	171	171
Naturwerksteine	/	/	/	/	/	/	/	/
Tone 12	100	143	149	143	142	148	152	154
Biomasse zusammen	100	98	92	99	95	93	98	86
davon:								
aus Landwirtschaft	100	105	97	108	101	98	105	94
aus Forstwirtschaft	100	63	63	60	73	71	73	49
aus Fischerei 13 und Jagd	/	/	/	/	/	/	/	/

¹ Vorläufiges Ergebnis.

² Erze einschl. Gangart aber ohne Begleitsande.

³ Auch zur nichtenergetischen Verwendung.

⁴ Einschl. Torf.

⁵ Ohne Bodenaushub.

⁶ Phosphate, Kalisalze und Kieserit.

⁷ Einschl. Schwefel und sonstige mineralische Rohstoffe, anderweitig nicht genannt.

 $^{8\ \}mbox{Ohne}$ schwere Sande zur Metallerzeugung (siehe Erze).

⁹ Einschl. Dolomit.

¹⁰ Einschl. Anhydrit und Kreide.

¹¹ Ohne Quarzsande und andere Spezialsande.

¹² Einschl. Bentonit und Kaolin.

¹³ Fische aus Wildfang und sonstige Meerestiere (einschl. Muscheln aus Aquakultur).